

Verein ZOS begrüsst Verabschiedung des Kapitels Verkehr im teilrevidierten kantonalen Richtplan

Oberlandautobahn einen Schritt weiter?

Heute hat der Zürcher Regierungsrat bekanntgegeben, das Kapitel Verkehr des kantonalen Richtplans, welches derzeit einer Teilrevision unterzogen wird, sei an den Kantonsrat überwiesen worden. Der Verein „Zusammenschluss Oberlandstrasse“ begrüsst diesen Schritt. Der Kantonsrat hat es nun in der Hand, mit einer raschen Behandlung und einem positiven Entscheid zur vorliegenden Teilrevision einen verkehrspolitisch wichtigen Schritt für den Kanton Zürich zu vollziehen. Die Lückenschliessung in der Oberlandautobahn wäre so wieder einen Schritt näher an der Realisierung.

Der Verein „Zusammenschluss Oberlandstrasse“ ist erleichtert, dass die Teilrevision des kantonalen Richtplans nun einen wichtigen Schritt weiter ist: Die Vorlage betreffend das Kapitel Verkehr wurde vom Regierungsrat an den Kantonsrat überwiesen. Dem kantonalen Parlament obliegt es nun, mit einer zügigen Behandlung und Zustimmung zu den vorliegenden Anträgen die richtigen Weichenstellungen in der Zürcher Verkehrspolitik vorzunehmen.

Die Teilrevision des Kapitels Verkehr im Richtplan betrifft auch die Oberlandautobahn. Die überarbeitete Linienführung soll die Lücke zwischen dem heutigen Autobahnende in Uster-Ost und dem Kreisell Betzholz mit einem Anschluss an die Forch-Autostrasse A52 schliessen.

Der Verein ZOS nahm bereits zur öffentlichen Auflage des Richtplans Stellung. Er befürwortete die vorgeschlagene Variante 2 zur Linienführung: Dieser Vorschlag erscheint als einzige noch verbleibende zweckmässige Möglichkeit, die heutige Lücke zu schliessen. Dem Abschnitt Uster-Ost bis Wetzikon-West erwuchs bekanntlich beim Auflageprojekt 2005 kein Widerstand, so dass es keinen Grund gab, hier den bestehenden Richtplan oder das vormalige Ausführungsprojekt abzuändern.

Der Verein ZOS hat die grosse Wichtigkeit der Fertigstellung der Oberlandautobahn immer unterstrichen. Deren Realisierung ist zur Entlastung der Siedlungsgebiete vom heute schon untragbaren Durchgangsverkehr von eminenter Bedeutung. Entsprechend plädiert der Verein ZOS denn auch nicht nur für eine rasche Festsetzung der Verbindung im kantonalen Richtplan, sondern auch für noch verstärkte Bemühungen für deren Bau.

Bäretswil, den 7. Mai 2015

Hans-Peter Hulliger, Präsident Verein „Zusammenschluss Oberlandstrasse“
Tel. 079 239 36 26 (für Rückfragen)